

## **Einsteigen, Umsteigen, Aufsteigen**

### *Mentoring für Migrantinnen in Frankfurt am Main*

Im Mentoring-Projekt: „Einsteigen, Umsteigen, Aufsteigen Mentoring für Migrantinnen in Frankfurt am Main“ unterstützen ehrenamtliche Mentorinnen oder Mentoren Migrantinnen auf ihrem Weg in den qualifizierten Arbeitsmarkt in Deutschland. Die Mentees sind Akademikerinnen aus allen Teilen der Welt und vielen verschiedenen beruflichen Bereichen, die in Frankfurt am Main leben. Das Projekt wurde 2005 vom Frauenreferat der Stadt Frankfurt am Main initiiert und wird durch das Referat finanziert und unterstützt. Die einjährige Projektlaufzeit beginnt jeweils Ende September.

#### **Zielsetzung des Projektes**

Oberstes Ziel des Projektes und der Tandem-Beziehung ist,

- Migrantinnen zu beraten und dabei zu unterstützen, in qualifikationsadäquate Beschäftigungsverhältnisse zu gelangen durch:
  - Erkennen der beruflichen, kulturellen und sprachlichen Ressourcen und Kompetenzen der Mentee.
  - Unterstützung bei der Aktualisierung und Optimierung der Bewerbungsunterlagen und Tipps für das Bewerbungsanschreiben und -gespräch.
  - Beratung bei der Suche nach einer adäquaten Arbeitsstelle, gegebenenfalls Vermittlung eines Praktikums oder einer Hospitation.
  - Beantwortung von Fragen rund um die deutsche Unternehmenskultur.
  - Stabilisierung des Selbstwertgefühls sowie des Vertrauens in die eigenen Fähigkeiten.

#### **Zielgruppen:**

##### **Die Mentees sind:**

- Frauen, die freiwillig (wegen familiärer Verpflichtungen) oder unfreiwillig (wegen Arbeitslosigkeit) ihre Berufstätigkeit unterbrochen haben und möglichst auf demselben Qualifikationsniveau wieder einsteigen wollen.
- Frauen, die aus verschiedenen Gründen nicht qualifikationsadäquat beschäftigt sind (z.B. Informatikerin arbeitet als EDV-Dozentin auf Honorarbasis) und sich beruflich verbessern wollen.
- Frauen, die bereits qualifikationsadäquat beschäftigt sind und sich die Fortsetzung ihrer Karriere und einen beruflichen Aufstieg wünschen.

##### **Die Mentorinnen und Mentoren sind:**

Frauen und Männer (mit und ohne Migrationshintergrund) aus allen beruflichen Branchen.

- Sie verfügen über langjährige Berufserfahrung.
- Sie sind bereit, ihr berufliches Know-how und Netzwerk in die Mentoring-Beziehung mit einzubringen.
- Sie sind dafür aufgeschlossen, Migrantinnen bei der Verbesserung ihrer beruflichen Situation zu unterstützen.

**Projekttablauf und Angebote:**

Die Laufzeit der Mentoring-Beziehung beträgt 1 Jahr.

Zu Beginn, in der Mitte sowie am Ende findet für die gesamte Gruppe jeweils eine **ganztägige Veranstaltung** statt.

MentorInnen und die Mentees treffen sich **jeweils vierteljährlich** unabhängig voneinander zu einem **Austausch in der Gruppe**.

Für die Mentees werden **zusätzliche Qualifikationsmodule** angeboten, zum Beispiel:

- Zieleworkshop
- Bewerbungstrainings
- Selbstmarketing
- Trainings zur Persönlichkeitsstärkung
- Einzelbetreuung durch die Projektleiterin

**Ergebnisse nach 19 Gruppen 2005-2024:**

An 19 Gruppen von 2005 bis 2024 nahmen insgesamt 327 Tandems teil.

**MentorInnen:**

278 Mentorinnen und 49 Mentoren, davon 51 mit Migrationshintergrund.

**Mentees**

327 Frauen aus über 70 Herkunftsländern im Alter zwischen 20 und 56 Jahren, wobei der Anteil der 30 bis 40-Jährigen mit mehr als 50% überwog.

Bildungsabschlüsse: 95% mit Hochschulabschluss

Branchen	Mentorin/Mentor	Mentee (angestrebt)
Freie Wirtschaft (Bank, Wirtschaftsunternehmen)	40%	49%
Naturwissenschaft und Technik	3%	9%
Selbständig ( Psychologin, Coach, Rechtsanwältin)	20%	9%
Geisteswissenschaften (Journalistin, Dozentin)	9%	15%
Sozialer Bereich (Kita, Hort, Beratung)	9%	9%
Behörde, Amt, Universität, Schule	19%	9%

**Erfolgsquote:**

- 90 % der Mentees haben ihre beruflichen Ziele erreicht
- ca. 55% der Arbeitsuchenden haben im Laufe des Projektjahres eine qualifikationsadäquate Arbeit gefunden

Der Teilnahmebeitrag für Mentees beträgt 120 €.

**Projektleiterin:**

Ute Chrysam, Telefon: 069 – 91 30 10 28; 0176-36310415

E-Mail: [chrysam@berami.de](mailto:chrysam@berami.de)

[www.berami.de](http://www.berami.de)

Unterstützer und Kooperationspartner des Projektes sind u.a. Dt. Bank AG, Deutsche Flugsicherung GmbH, Fraport AG, KfW- Bankengruppe und Continental AG.